

**Fachhochschule
Dortmund**

**Informations- und
Pressestelle
Sonnenstraße 96
4600 Dortmund 1**

Tel. 0231/1391-117/118



Nr. 1, 07. Februar 1991

**Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Wirtschaft
an der Fachhochschule Dortmund
vom 8. November 1990**

**aus: Gemeinsames Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, 1/1991**

**Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Wirtschaft
an der Fachhochschule Dortmund
Vom 8. November 1990**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 61 Abs. 1 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (FHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 964), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 144), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaft an der Fachhochschule Dortmund vom 9. August 1990 (GABI. NW. S. 523) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

„Studenten, für die nach Satz 1 diese Diplomprüfungsordnung keine Anwendung findet, können beim Prüfungsausschuß die Anwendung dieser Diplomprüfungsordnung einheitlich für alle Prüfungen beantragen, für die sie sich ab dem Wintersemester 1990/91 erstmalig melden. Der Antrag ist unwiderruflich.“

Artikel II

Übergangs- und Schlußbestimmungen

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 1990 in Kraft. Sie wird im Gemeinsamen Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABI. NW.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft vom 27. 6. 1990 und des Senats der Fachhochschule Dortmund vom 2. 10. 1990 sowie der Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 31. 10. 1990 - II A 7-8135. 2/054.

Dortmund, den 8. November 1990

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund
Prof. Dr. Kottmann